

HCR – Chronik 1941 - 1950

(Spatz - 09.10.03)

1940 - 1944

Unter der Leitung von L.Kappes haben wir zahlreiche Konzerte in Lazaretten und Luftschutzbunkern gegeben.

1945

Gegen Ende des Krieges und mit der Kapitulation brach auch das Vereinsleben zunächst zusammen.

Aug. 1945

Im August nahmen wir den Unterricht wieder auf. L.Kappes ist es zu verdanken, dass der Verein als erster Musikverein im Bezirk wieder zugelassen wurde – nach Überprüfung durch die Militärregierung.

16.12.45

Generalversammlung

L.Kappes berichtete über die Aktivitäten des Vereins seit seiner Gründung bis zum Kriegsende und erklärte, dass der Verein politisch neutral sei und ausschließlich auf dem Boden der Volksmusik arbeite. Mit der amerikanischen Militärregierung wurde über die Wiedergenehmigung des Vereins in seiner alten Form – unter dem alten Namen – verhandelt. Die alten Vereinsstatuten wurden einstimmig angenommen.

1946

16.03.46

Bunter Nachmittag im Lokal „Zum Löwen“ in Mannheim-Käfertal
Mitwirkende: Sextett, Trio, Solisten und Vorführungen lustiger Begebenheiten aus dem Vereinsleben.

Die Veranstaltung wurde auf Wunsch der jugendlichen Mitglieder durchgeführt und auch von diesen gestaltet.

13./14.07.46

„Gesellige Volksmusik“ (M)

(Konzert zu Gunsten des Wiederaufbaufonds der Stadt Mannheim) in der Turnhalle der alten Käfertal-Schule
Mitwirkende: Orchester, Trio, Sextett, Richard Schweiger (Harmonika-Solo), Chor des GV „Frohsinn“ 1897 e.V. Käfertal
Musikalische Leitung: Ludwig Kappes, Dr. Karl Riehl (Chor)

Dies war unser erstes Konzert nach dem Krieg. in der Turnhalle der alten Käfertal-Schule. Das Programm musste von der Militärregierung genehmigt werden.

06.10.46

Konzert zu Gunsten des „Roten Kreuzes“

am Haltepunkt in Mannheim-Käfertal
Wir spielten mit unserem Orchester bei diesem Konzert. Der Verein zahlte für die Spieler das Mittagessen (markenfrei!).

13.10.46

Konzert im Stadttheater Heidelberg
veranstaltet durch die Naturfreunde Heidelberg
Unser Orchester wirkte bei dem Konzert mit und bei dem gemütlichen Beisammensein hatten unser Orchester und das Trio den musikalischen Teil bestritten.

20.10.46

Kultureller Bunter Nachmittag in Ladenburg

von der Turn- und Sportgemeinde 1864 e.V. Ladenburg (M)

Mitwirkende: u.a. Orchester, Solo (R.Schweiger), Trio (W.Hanf, H.Becker, O.Scheller)

1947

15.03.47

Neues „altes“ Übungslokal wird Gasthaus „Zum Löwen“, da hier abgetrennter Übungsraum zur Verfügung steht. Bis dahin hatten wir im Gasthaus „Zum Holzhof“ geprobt.

März 1947

Nachdem das Orchester wieder ein gewisses Niveau erreicht hatte, wurde **Erich Lurk als Dirigent** angestellt. Unter seiner Leitung fanden viele erfolgreiche Konzerte statt. Durch Besuch von Wertungsspielen wurde die Leistung des Orchesters noch verbessert.

Vor der Währungsreform konnte die Vorstandschaft 2.500,-- RM ansparen, mit denen neue Instrumente gekauft werden sollten.

15.06.47

Großes Konzert

im Capitol – Lichtspiel - Theater Mannheim (M)

Mitwirkende: Orchester, Damensextett, Quartett, R.Schweiger (Solo), E.Lurk (Solo), Herrensextett

Musikalische Leitung: Erich Lurk

Die Veranstaltung fand vor ausverkauftem Hause statt (1200 Zuhörer) und ein voller Erfolg.

22.06.47

Schülervorspiel im Gasthaus „Zum Löwen“ (M)

Mitwirkende: II.Orchester,, Hauptorchester, C-F Gruppe, Horst Egner (Solo), R.Schweiger (Solo), E.Lurk (Solo), Damensextett, Herrensextett, Quartett

Musikalische Leitung: Erich Lurk

13.07.47

Großes Handharmonika-Konzert in Ladenburg (Turnhalle) (M)

Veranstalter: Turn- und Sportgemeinde 1864 e.V. Ladenburg

Mitwirkende: Orchester, Damensextett, Herrensextett, Quartett, R.Schweiger (Solo), E.Lurk (Solo)

Musikalische Leitung: Erich Lurk

05.10.47

„Tag der Harmonika“ in Wiesental

Veranstalter: Harmonika-Freunde Wiesental

9 Orchester wirkten hier mit und wir spielten unter der Leitung von L.Kappes die Musikstücke „An der Weser“ von L. Pressel / Bauer und „Das Lieben bringt groß' Freud“ von G.Gnauck.

1948

25.01.48

Generalversammlung

Es wurde beschlossen, dass der Verein dem „**Deutschen Harmonika-Verband e.V.**“ als Mitglied beitreten soll.

- 07.03.48** **Handharmonika – Konzert** unter dem Motto:
“2 Stunden bunte Volksmusik“ (M)
 im Ufa – Palast – Theater in Mannheim
Mitwirkende im 1. Teil: Orchester, Horst Egner (Solo), Richard Schweiger (Solo), Erich Lurk (Solo), Sextett
Mitwirkende im 2. Teil: C-F-Gruppe, Jugend- und Hauptorchester, Günter Biehmer (Solo), Richard Schweiger (Solo), Solisten auf der Zither: Karl Berger und Michel Wurst
Musikalische Leitung: Erich Lurk
 Der 2. Teil stand unter dem Motto: „Eine bunte Reise durch Europa“ – 60 Minuten Volksmusik am laufenden Band. Die verbindenden Worte waren von Hermann Pahl – vorgetragen von Heinz Kaltreuther. Regie führte Ludwig Kappes.
 Die Konzert war restlos ausverkauft – 1600 Zuhörer (!!) füllten das Theater. und alle waren begeistert.
- 15.03.48** Erich Lurk beendet Tätigkeit in unserem Verein.
 Die musikalische Leitung wurde von Heinrich Roth (Haupt-Orchester) und Ludwig Kappes (2.Orchester und Anfänger-Gruppen) übernommen.
- 04.04.48** **Handharmonika – Konzert** unter dem Motto:
“2 Stunden bunte Volksmusik“ im Saalbau-Kino Trunzer **(M)**
Veranstalter: Landes-Siedlerverband e.V. Baden, Kreisgruppe Mannheim
 Programm und Mitwirkende s. Konzert am 07.03.48
Musikalische Leitung: Heinrich Roth
- 11.04.48** **Handharmonika – Konzert** unter dem Motto:
“2 Stunden bunte Volksmusik“ im Saalbau-Kino Trunzer **(M)**
 Wiederholung des Konzerts vom 04.04.48
- 25.04.48** **Konzert in Oestringen (M)**
 Anlässlich des 10 - jährigen Jubiläums des „Handharmonika-Spielrings Oestringen“ bestritten wir den 2. Teil des Festkonzerts. Von uns spielten das Orchester, die Solisten Horst Egner und Richard Schweiger, sowie das Rheingold-Sextett.
- 09.05.48** **Wertungsspiel beim „Tag der Harmonika“ in Groß-Gerau**
 20 Vereine wirkten mit und wir spielten unter Leitung von Ludwig Kappes das Musikstück „Dorfsonntag“ von H.Hermann. Wir erreichten in der Mittelstufe den 2.Platz mit der Note „gut - sehr gut“.
- 13.06.48** **Vereinsinternes Wertungsspiel** im Gasthaus „Zum Löwen“
 Es nahmen 38 Spieler / Spielerinnen an dem Wettbewerb in 4 Stufen teil. Die Sieger waren:
 a) Unterstufe: Erna Hasselberger
 b) Mittelstufe: Erika Reissiegel
 c) Duett-Stufe: Gebrüder Egner
 d) Oberstufe: Horst Egner
- 24.06.48** **Handharmonika-Konzert im Capitol-Film-Theater (M)**

Veranstalter: Handharmonika-Vereinigung „Rheingold“ Mhm-Neckarstadt

Es wirkten die Mannheimer Handharmonika-Vereine „Rheingold“ MA-Neckarstadt, „Rheingold“ Mannheim-Stadt, „Gut Klang“ MA-Feudenheim und „Rheingold“ MA-Käfertal mit. Unser Orchester spielte unter der musikalischen Leitung von Ludwig Kappes.

25.-26.09.48

„Tag der Jugend“ in Mannheim

Beim Gästeabend im Rosengarten, zu dem der Oberbürgermeister der Stadt eingeladen hatte, spielten R.Schweiger, G.Landwehr und H.Egner auf der Harmonika.

Am nächsten Tag spielten wir im Luisenpark vor dem Planetarium mit dem Schülerorchester und der C-F-Gruppe. Auch F.Breunig und die Gebrüder Egner zeigten ihr Können. Gegen Abend spielten wir dann mit dem Hauptorchester auf dem Friedrichsplatz (Wasserturm).

1948

Durch sparsame Haushaltsführung und sachgemäße Verwendung der vorhandenen Mittel konnten ca. RM 2.500,-- angespart werden, mit denen Instrumente beschafft werden sollten. Nach der Währungsreform standen dem Verein nur noch DM 100,- als Anfangskapital zur Verfügung.

Georg Poignée übernahm die Ausbildung der Schüler und Orchester.

05.12.48

„Ernste und heitere Volksweisen“ – Handharmonika-Konzert im Ufa-Palast-Theater Mannheim – N7,3 (M)

Mitwirkende: Jugendorchester, 1.Orchester, Damensexett, Herrensextett, Horst Egner (Solo), Richard Schweiger (Solo)

Musikalische Leitung: Georg Poignée

Der Eintrittspreis betrug DM 1,--, das Programm kostete DM 0,20.

11.12.48

Bunter Abend

im Jugendheim „Heidelberger Hof“ in Käfertal-Süd, Rüdeshheimer Str.2

Der Abend war sehr nett, musikalische und künstlerische Darbietungen wechselten sich ab.

19.12.48

Wiederholung des Konzerts vom 05.12.48 im Gasthaus „Zum Löwen“ in Mannheim-Käfertal

1949

15.01.49

30 Jahre Elektroinnung

Zur musikalischen Verschönerung spielte unser Hauptorchester in der Wandelhalle des Rosengartens einige Musikstücke. Am Abend spielte unsere Hauskapelle (F.Breunig, O.Scheller, H.Egner, G.Landwehr, H.Rößling) zum Tanz bis in den frühen Morgen.

11.02.49

„Rheingold“ – Maskenball

im großen Saal im Gasthaus „Zum Löwen“, MA-Käfertal

Unter großer Beteiligung der Mitglieder und der Öffentlichkeit fand dieser Ball statt. Unsere Hauskapelle spielte zum Tanz und zur Unterhaltung auf.

- 19.06.49** **Großes Harmonika – Konzert**
in den Olymp-Lichtspielen Käfertal (M)
Mitwirkende: Jugendorchester, Hauptorchester, Damensextett, Herrensextett, Horst Egnér (Solo), Richard Schweiger (Solo)
Musikalische Leitung: Georg Poignée
- 04.09.49** **Harmonika-Groß-Konzert**
in Ludwigshafen in Konzertmuschel Ebertpark (M)
anlässlich einer Bezirkstagung des „Bund der Harmonikafreunde“
Mitwirkende: „Handharmonika-Spielring 1948“ Ludwigshafen, „Rheingold“ Mannheim-Käfertal, Horst Egnér (Solo)
Die Veranstaltung fand um 16.00 Uhr statt und wurde um 20.00 Uhr wiederholt.
- 06.11.49** **Volkskonzert im Saale „Zum Hirsch“ – Heddesheim (M)**
Veranstalter: Schachclub Heddesheim
Mitwirkende: Hauptorchester, Horst Egnér (Solo), Richard Schweiger (Solo)
- 1950**
- 14.01.50** **„Rheingold“ – Maskenball** im Gasthaus „Zum Löwen“
Zum Tanze spielten 2 vereinseigene Tanzkapellen auf.
- 19.02.50** **„Rheingold“ – Kindermaskenball** im Gasthaus „Zum Löwen“
Aus der Presse: „Es war eine ungehemmte Fröhlichkeit und ein buntes Treiben, dem die reichliche Maskenprämierung die Krone aufsetzte.“
- 12.03.50** **Großes Handharmonika - Konzert**
in den Olymp-Lichtspielen Käfertal (M)
Mitwirkende: Schüler-, Jugend-, Hauptorchester, kleines Orchester, Horst Egnér (Solo), Richard Schweiger (Solo), Gisela Hisam (Solo)
Musikalische Leitung: Georg Poignée
- 06.05.50** **Bunter Abend** (MGV „Sängerbund“ im Gasthaus „Zum Löwen“)
Wir waren mit unserem Hauptorchester und unseren Solisten H.Egnér und R.Schweiger dabei. Unsere Tanzkapelle spielte zum Tanz auf.
- 05.11.50** **Wertungsspiel in Heidelberg**
Veranstalter: „Bund der Harmonika-Freunde“ – Bezirk Neckar-Odenwald
Unser Orchester erspielte sich mit der Fantasie aus der Oper "Martha" den ersten Platz.